

23. Februar 2026



Nein zur SRG-Halbierungsinitiative

Die Sozialdemokratische Partei Appenzell Innerrhoden (SP AI) lehnt die SRG-Halbierungsinitiative ab. Unabhängige gut recherchierte Berichterstattungen und eine starke SRG sind heute wichtiger denn je.

Die SRG-Initiative, über die am 8. März abgestimmt wird, verlangt, die jährlichen Radio- und TV-Gebühren von heute 335 Franken auf 200 Franken zu kürzen. Unternehmen wären von Medienabgaben ausgenommen. Dies käme einer Halbierung des SRG-Budgets gleich.

Der beste Schutz vor Fake-News, gezielter Propaganda und von Milliardären gesteuerten Informationskampagnen sind vielfältige Medienangebote mit genügend finanziellen Mitteln für gute Recherchen. Die SRG wurde 1931 ursprünglich gegründet, um den Service public und die Verbreitung unabhängiger Informationen im Rundfunk in allen vier Landesteilen zu gewährleisten, was im Kampf gegen ausländische Propagandasender während des Zweiten Weltkriegs besondere Notwendigkeit erlangte. Aktuell gibt es erschreckende Parallelen zu jenen Zeiten: Milliardäre kaufen in Gratiszeitungen oder auf Social Media mehr und mehr die Kontrolle über Informationen. Demokratien geraten dadurch zunehmend unter Druck. Deshalb sind heute Qualitätsmedien wichtiger denn je.

Diese Initiative verlangt von der SRG auch einen verstärkten Fokus auf Radio- und Fernsehprogramme – weg vom Online-Journalismus. Tatsache ist, dass gerade jüngere Menschen hauptsächlich digitale Medien konsumieren. Auch sie haben Anrecht auf gut recherchierten Journalismus. Wir brauchen eine starke SRG. Wir müssen die SRG – das einzige Medienhaus, das der Bevölkerung gehört – schützen. Deshalb lehnt die SP AI die Initiative zur Halbierung des SRG-Budgets entschieden ab – zumal der Bundesrat eine Kürzung dieser Radio- und TV-Abgaben auf 300 Franken pro Jahr beschlossen hat, was bereits einer empfindlichen Kürzung des SRG-Budgets gleich kommt.

SP AI

Kontakt:

Martin Pfister, Co-Parteipräsident
Erich Kiener, Parteisekretär

079 713 74 84 (ruft zurück)
info@sp-ai.ch